

München, 30. Oktober 2008

### Pressemitteilung

Die Bayerische Akademie der Schönen Künste verleiht am Donnerstag, 13. November 2008, 19 Uhr, den mit € 10.000,-- dotierten **Gerda und Günter Bialas Preis** an den Komponisten, Musiker und Autor Peter Michael Hamel. Diese Auszeichnung wird von der GEMA-Stiftung finanziert und seit 1998 alle zwei Jahre von der Akademie vergeben.

Die Akademie ehrt mit **Peter Michael Hamel** einen Komponisten, der „mit seiner undogmatischen Kunstauffassung quer zum einseitigen Fortschrittsdenken, zur Überbewertung des Materialbegriffs und quer zur determinierten Musik des strukturellen Manierismus“ steht. „Mit seinem ästhetischen Ansatz, der auf einem ganzheitlichen Menschenbild beruht, (...) hat Hamel fruchtbare Unruhe ausgelöst und einen wertvollen Beitrag zum musikalischen Denken der Gegenwart geleistet“ (Michael Karbaum). Peter Michael Hamel, 1947 in München geboren, studierte Komposition bei Fritz Büchtger und Günter Bialas sowie Musikwissenschaften bei Thrasybulos Georgiades in München und Carl Dahlhaus in Berlin. 1997 wurde er als Professor für Komposition und Musiktheorie in Nachfolge von György Ligeti an die Hochschule für Musik und Theater Hamburg berufen. 1998 gründete er sein Interkulturelles Musikinstitut in Aschau/Chiemgau. Seit 2000 arbeitet er ehrenamtlich als Vorsitzender der Musiksektion an der Freien Akademie der Künste, Hamburg. Peter Michael Hamel schrieb Werke für Orchester und Kammermusik in verschiedensten Besetzungen, Opern, Theatermusik, Film- und Kirchenmusik, ein Violinkonzert und Sinfonien. Für sein Schaffen wurde er vielfach ausgezeichnet.

Die Einladung zur Preisverleihung sowie eine ausführliche Biographie des Preisträgers fügen wir anliegend bei. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 089/29 00 77-125, Fax 089/29 00 77-23 oder E-Mail [Kohwagner-Zirkel@badsk.de](mailto:Kohwagner-Zirkel@badsk.de).

Mit freundlichen Grüßen

*Renate Kohwagner-Zirkel*